



Cedrus deodara 'Pendula'



Höhe	bis 5 m
Breite	5-8m
Krone	breite Trauerform, dichte Krone, malerisch wachsend
RINDE UND ÄSTEN	zunächst grau und glatt, später allmählich rau werdend
Blatt	Nadeln, in Büscheln, dunkles blaugrün, 2,5 - 5 cm, wintergrünes Blatt
Blüte	unauffällig, duftende Blüten
Früchte	rotbraune Zapfen, 8 - 12 cm, einzeln oder paarweise
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	nährstoffreiche, gut durchlässige, saure Böden
Bepflasterung	verträgt keine Bepflasterung
Winterhärte	7b (-14,9 bis -12,3 °C)
Windbeständig	mäßig
Verwendung	industriengebiete, kleine gärten
Form	Hochstamm, Koniferen Solitär
Ursprung	Deutschland, ± 1850

Sorte mit breiter Trauerform und überhängenden Ästen bis zum Boden. Wenn diese Cedrus nicht nach oben geführt wird, wächst er zu einer breit abgespreizten Pflanze aus, die eher in die Breite als in die Höhe geht. Wenn die Äste nach oben geführt werden, entsteht eine unregelmäßige, breit trauernde Wuchsform. Daher eignet sich 'Pendula' hervorragend als Solitär-Baum. Die dunklen, blaugrünen Nadeln stehen gruppenweise in Büscheln zu jeweils 30. Die eiförmigen, stehenden Zapfen stehen einzeln oder paarweise und sind oben rund. Vor allem Neuanpflanzungen der 'Pendula' sind frostempfindlich. Daher ist ein windfreier Standort an einer sonnigen Stelle erforderlich. Gedeiht nicht gut auf Böden mit hohem pH-Wert.